

## Experten. Forum. Optik.

### Optence Newsletter 1/2009

Liebe Optence Mitglieder,

die Worte Rezession, Finanzkrise, Wirtschaftsflaute sind in aller Munde. Möglicherweise ist auch Ihre Firma vom Abschwung betroffen und befindet sich in einer schwierigen Phase.

Optence wird Sie auch im neuen Jahr unterstützen – durch praktische Tipps zu Förderprogrammen beispielsweise, aber auch als Kommunikationsplattform für Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Wir haben wieder ein breites Weiterbildungsprogramm in Planung, viele Termine stehen bereits fest - Sie finden Sie im Newsletter - weitere werden hinzukommen.

In der „Vorstellung der Mitglieder“ informiert die Hochschule Darmstadt diesmal über den Masterstudiengang Optotechnik und Bildverarbeitung.

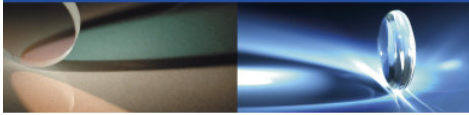
Diesmal kommt das Vorwort nicht in gewohnter Weise von Herrn Noack, da er Ende 2008 erkrankt ist und sich zurzeit in der Reha befindet. Er wird voraussichtlich Ende März wieder in der Geschäftsstelle tätig sein.

Wir wünschen Ihnen für 2009 alle Gute!

- Und natürlich wie immer:

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters!

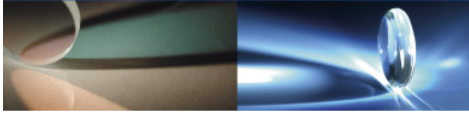
Das Optence Team



## Experten. Forum. Optik.

### Inhalt

	Seite
<b>1. Optence Aktuell</b>	
➤ Neue Mitglieder.....	03
<b>2. Rückblick</b>	
➤ Industrietag in Nierstein.....	04
<b>3. Veranstaltungen</b>	
➤ Optence Weiterbildungsprogramm 2009.....	05
➤ Mitglieder besuchen Mitglieder.....	06
➤ 4. Viaoptic Technologietag.....	06
➤ LED Technik Anwendungen, praktische Experimente.....	06
<b>4. Förderungen/Ausschreibungen/Innovationspreise</b>	
➤ BMBF-Bekanntmachung: Spitzencluster, 2. Wettbewerbsrunde.....	07
➤ EU mit eigener Photonic Homepage.....	07
➤ ERA-SPOT Ausschreibung.....	08
<b>5. News von den Mitgliedern</b>	
➤ Leica Microsystems wird Gründungspartner des EMBL Advanced Training Centre.....	08
➤ PZH mit erstem Newsletter.....	09
➤ Vitronic entwickelt neues System zur Kontrolle von Verschlüssen.....	09
<b>6. Messen/Kongress</b>	
➤ Gemeinschaftsstand auf der Photonics 09 in Moskau.....	09
➤ Photonics West – Kurzinfo.....	10
<b>7. Mitglieder stellen sich vor</b>	
➤ Hochschule Darmstadt, Studiengang Optotechnik und Bildverarbeitung.....	10



## Experten. Forum. Optik.

### 1. Optence Aktuell

#### > Neue Mitglieder



##### **LaserTechs GbR:**

Die Firma LaserTechs Eschbach & Hardi GbR ist im Juli 2008 aus der Koheras GmbH hervorgegangen. Kernkompetenzen des Unternehmens sind die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Lasermodulen und Zubehör wie z.B. Laserschutzbrillen, Halterungen u.ä.

Weitere Infos: [www.lasertechs.de](http://www.lasertechs.de)

Kontakt: Lasertechs Eschbach & Hardi GbR, Tel : +49 (0) 6027 409 1520  
Email: [ldm@lasertechs.de](mailto:ldm@lasertechs.de)

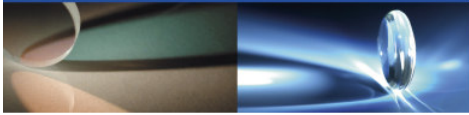


##### **FineOptix**

Die Firma fertigt Präzisions-Optikkomponenten in kleinen und mittleren Stückzahlen her, eine besondere Spezialität sind Komponenten höchster Präzision. Auch Prototypen werden auf Wunsch gefertigt.

Weitere Infos unter: [www.fineoptix.com/](http://www.fineoptix.com/)

Kontakt: Peter Flug: Tel. +49 (0) 64 41 – 2 10 49 10  
Email: [info@fineoptix.com](mailto:info@fineoptix.com)



## Experten. Forum. Optik.

### 2. Rückblick

#### **> Industrietag in Nierstein**



In seiner Begrüßung erinnerte Prof. Tschudi, Vorstandsvorsitzender von Optence, an den Industrietag in Oppenheim 2004. Damals füllten die angemeldeten 17 Personen die kleine Gaststube Weinhauses Völkers. Zum diesjährigen Industrietag kamen über 50 Personen, so dass es selbst im großen Konferenzraum des Wein- und Parkhotels ein wenig eng wurde.

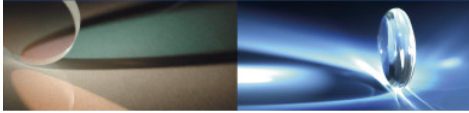
Erneut stellten sich neue Mitglieder vor und in verschiedenen Vorträge wurde u.a. informiert über Semefab, Schottland und den LOEWE Schwerpunkt an der Fachhochschule Gießen-Friedberg. Herr Adebar von Leasecontrol stellte in seinem Vortrag Optimierungsmöglichkeiten für Leasingfinanzierungen dar. Seine Firma hat für die Branchen Druck, Metall, Optische Industrie, Medizintechnik und IT sogenannte Pools von Leasinggesellschaften aufgebaut. Neben der hohen Bandbreite der Anbieter ist es vor allem das spezielle Maschinen-KnowHow der danach ausgewählten Finanzierungsgesellschaften, das eine oft deutliche Verbesserung von Konditionen, Vertragsformen und Laufzeiten für Unternehmen möglich macht.

Die Präsentation von Herrn Noack und die Dinerspeech von Herrn Krüger (Cube Optics AG) über Glasfasernetze und Mikrotechnik sind auf unserer Homepage (Mitgliederbereich – Anmeldung erforderlich) hinterlegt. Das gemeinsame abschließende Abendessen mit vielen interessanten Gesprächen sorgte dafür, dass trotz gestiegener Mitgliederzahl die persönliche Atmosphäre dieses Treffens nicht zu kurz kam.

#### **Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am:**

**Freitag, den 15. Mai 2009, ab 14.00 Uhr.**

Bitte notieren Sie sich den Termin, der Ort wird noch bekannt gegeben.



## Experten. Forum. Optik.

### 3. Veranstaltungen

#### > **Optence Weiterbildungsprogramm 2009**

##### Februar

- 26./27. Februar Optik Design: Praktische Übungen mit Zemax SE (Nachholtermin für 18./19.09.2008)  
Hier ist noch ein Platz frei: [Online Anmeldung](#)

##### März

- 10./11. März [Einführung in das Optikdesign mit Zemax](#) (Wiesbaden), [Online Anmeldung](#)
- 12./13. März Optik-Design: [Praktische Übungen mit Zemax SE](#) (Wiesbaden), [Online Anmeldung](#)

##### April

- 20./21. April [Grundlagen der Optikbeschichtung](#) (Frankfurt), [Online Anmeldung](#)

##### Juni

- 15./16. Juni [Praktische Übungen: Optik Design mit Zemax EE](#) (Frankfurt), [Online Anmeldung](#)
- 25. Juni Einführung in die Methodik der Industriellen Bildverarbeitung (Darmstadt)

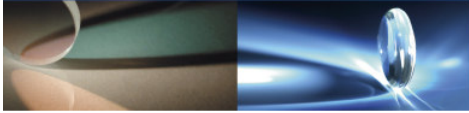
##### September

- 21. September Auslegung Optoelektronischer Sensoren (Wetzlar)
- KW 37/38 Weiterer Zemax Advanced Kurs

##### Geplante Workshops und Veranstaltungen für 2009

- Fotokatalyse
- Laserinduzierte-Breakdown-Spektroskopie (LIBS)
- Silicon Photonics II

Sollten Sie Interesse an einem Workshop zu einem neuen Thema haben, geben Sie uns Nachricht. Wir können für Sie die Organisation und Programmgestaltung übernehmen.



## Experten. Forum. Optik.



### > **Mitglieder besuchen Mitglieder: RheinAhrCampus Remagen**

Diesmal lädt Herr Prof. Kohns die Mitglieder ein, den RheinAhrCampus in Remagen kennen zu lernen.

Auf dem Programm stehen eine Vorstellung der Arbeiten am RheinAhr-Campus und eine Führung durch die Institute. [Agenda](#)

Termin: 09. März 2009, 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

[Online-Anmeldung](#)



### > **4. Viaoptic Technologietag**

Die Firma Viaoptic lädt zum 4. Technologietag ein.

Termin: 24. März 2009, 10 Uhr bis 16 Uhr in der Stadthalle Wetzlar.

Danach wird der Neubau der Viaoptic im Leitz Technologie-Park eingeweiht.

Weitere Informationen und eine Online Anmeldung finden Sie [hier](#).



### > **LED-Technik- Anwendungen, praktische Experimente**

Das Institut für Lichttechnik der TU Darmstadt bietet einen zweitägigen Weiterbildungskurs zur LED-Technik an.

Termin: 12./13. März 2009, TU Darmstadt

[Weitere Informationen](#)



## Experten. Forum. Optik.

### 4. Förderungen/Ausschreibungen/Innovationspreise



#### > **BMBF Bekanntmachung: Spitzencluster, 2. Wettbewerbsrunde**

Wissenschaft und Wirtschaft sollen in enger Abstimmung und Zusammenarbeit Strategien formulieren, die auf den jeweiligen Stärken der Cluster aufsetzen und auf die Ausschöpfung noch ungenutzter Entwicklungspotenziale ausgerichtet sind. Die Umsetzung der Strategien soll durch geeignete Maßnahmen und Projekte der Clusterakteure erfolgen und sichtbar werden. Auf diese Weise soll der Innovations- und Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt werden.

Es sind insgesamt drei Wettbewerbsrunden in einem zeitlichen Abstand von etwa bis zu eineinhalb Jahren vorgesehen. Pro Runde stellt das BMBF Fördermittel in einer Höhe von bis zu 200 Mio. Euro für bis zu fünf Spitzencluster zur Verfügung. Die Förderung für jeden einzelnen Cluster erstreckt sich über einen Zeitraum von maximal fünf Jahren.

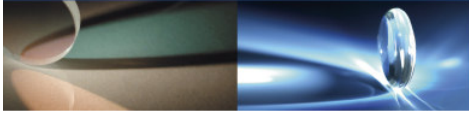
Cluster, die das Potenzial haben, sich zu einem Spitzencluster im Sinne des Wettbewerbs zu entwickeln, aber die Voraussetzungen für eine erfolgversprechende Teilnahme noch nicht vollständig erfüllen, können die Zeit bis zur dritten Wettbewerbsrunde gezielt nutzen, um sich strategisch weiterzuentwickeln und ihre Erfolgsaussichten bei einer späteren Bewerbung zu verbessern. [Weitere Informationen](#)

#### > **EU mit eigener Photonic Homepage**



Die EU hat jetzt eine eigene Homepage eingerichtet, auf der Sie sich direkt über die neusten Förderprogramme/Ausschreibungen im Bereich der Photonik informieren können:

[http://cordis.europa.eu/fp7/ict/photonics/home\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/ict/photonics/home_en.html)



## Experten. Forum. Optik.



### > **ERA-SPOT Ausschreibung**

ERA-SPOT ist eine gemeinsame Deutsch -Französisch- Irische Förderbekanntmachung zur transnationalen Projektförderung in den Optischen Technologien. Skizzen müssen bis zum 11. März 2009, Anträge bis zum 15. April 2009 bei der Kommission eingegangen sein.

Auf folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen und Hintergründe:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/13342.php>

[http://www.optischetechnologien.de/index.php?id=152&no\\_cache=1&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=166&tx\\_ttnews\[backPid\]=1](http://www.optischetechnologien.de/index.php?id=152&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=166&tx_ttnews[backPid]=1)

<http://www.era-spot.eu/>

---

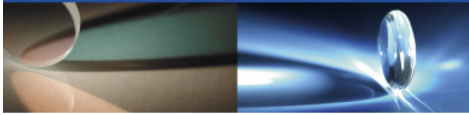
## **5. News von den Mitgliedern**



### > **Leica Microsystems wird Gründungspartner des EMBL Advanced Training Centre**

Der Mikroskopentwickler Leica Microsystems und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) haben eine Vereinbarung zu einer Unternehmenspartnerschaft unterzeichnet. Danach wird Leica Microsystems Gründungspartner des EMBL Advanced Training Centre, das im September 2009 seinen Betrieb aufnehmen soll. Neben seinem finanziellen Engagement wird das Unternehmen dem EMBL für seine Veranstaltungen in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft Leica Systeme und Unterstützung zur Verfügung stellen. Im Gegenzug kann Leica in den erstklassigen Einrichtungen des molekularbiologischen Forschungszentrums eigene Produkt- und Applikationsschulungen durchführen.

[\*Weitere Informationen\*](#)



## Experten. Forum. Optik.



### >> **PZH mit erstem Newsletter**

Das Photonik Zentrum Hessen in Wetzlar AG (PZH AG) hat den ersten Newsletter herausgegeben.

Hier der [Link zum Newsletter](#).

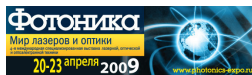


### >> **Vitronic entwickelt neues System zur Kontrolle von Verschlüssen**

Mit Hilfe des Bildverarbeitungssystem VINSPEC von VITRONIC gelingt nun das Prüfen und Lesen von Verschlusskappen rundherum. Dank der patentierten Spezialoptik kann ein einziger Sensor eine hoch aufgelöste Aufnahme der kompletten Verschlusskappe, inklusive des Seitenumfangs, aufnehmen. Dabei wird kosten- und zeitaufwendiges mechanisches Drehen der Behälter gespart.

[Weitere Informationen](#)

## **6. Messen/Kongresse**

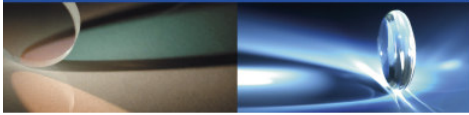


### >> **Gemeinschaftsstand auf der Photonics '09 in Moskau**

Vom 20. bis 23. April 2009 findet auf dem Gelände der Expocentre Fairgrounds in Moskau die Fachmesse "Photonics. World of Lasers and Optics 2009 - 4th International Trade Show for Laser, Optical and Optoelectronic Technologies", statt.

Erstmals wird auch OptecNet Deutschland e.V. mit 12 Mitausstellern vertreten sein. Der Gemeinschaftsstand bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen dem russischen Photonik-Markt zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen.

[Weitere Informationen](#)



## Experten. Forum. Optik.

### >> **Photonics West 2009: Kurzinfor**



Dieses Jahr präsentierten sich 47 Firmen und Forschungsinstitute auf dem deutschen Gemeinschaftsstand der Photonics West, die vom 27. bis 29. Januar in San José stattfand.

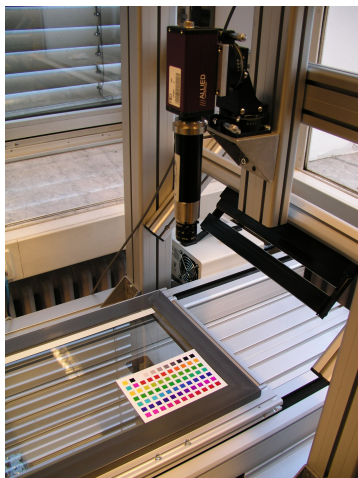
Die Aussteller des Gemeinschaftsstands waren sehr zufrieden mit dem Messeverlauf und der Publikumsnachfrage. Die gemeinsame Besichtigung des Ausstellungsortes 2010, dem Moscone Center in San Francisco, sorgte für positive Stimmung: dort wird mehr Platz zur Verfügung stehen und eine bessere Präsentation des „German Pavilion“ möglich sein.

Besucherzahlen sind von der SPIE noch nicht veröffentlicht worden. Sobald diese Vorliegen finden Sie dazu eine aktuelle Meldung auf unserer Homepage.

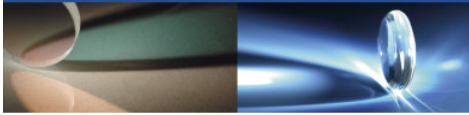
## 6. Mitglieder stellen sich vor

### >> **Hochschule Darmstadt, Studiengang Optotechnik und Bildverarbeitung**

#### **Studiengang: Master „Optotechnik und Bildverarbeitung“ in Darmstadt**



Seit 1997 werden an der Hochschule Darmstadt im Diplom-Studiengang „Optotechnik und Bildverarbeitung“ (OBV) Ingenieure speziell für das Wachstumsfeld der optischen Technologien ausgebildet. Der bewährte und erfolgreiche Diplom-Studiengang wurde nun in Kooperation mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg zum Bachelor-Master-Studienprogramm OBV weiterentwickelt. Die etablierten Erfolgsfaktoren wurden beibehalten, mit neuen Elementen reagieren wir auf die Weiterentwicklung des Berufsfeldes. Der Bachelor-Studiengang OBV hat zum Wintersemester 2008 den Studienbetrieb aufgenommen. Der Master-Studiengang OBV, den die Hochschule Darmstadt und die Fachhochschule Gießen-Friedberg in gemeinsamer Trägerschaft betreiben, startet zum Sommersemester 2009.

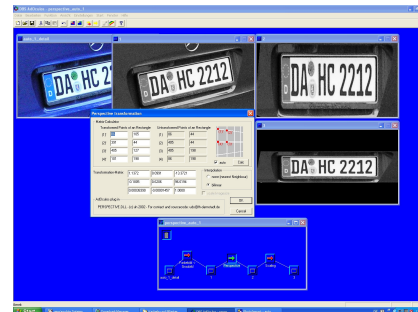


## Experten. Forum. Optik.

### Optotechnik und Bildverarbeitung

Qualifiziertes Personal ist der Kern jedes technologieorientierten Unternehmens. Schon seit mehr als zehn Jahren bilden wir an der Fachhochschule Darmstadt Diplom-Ingenieure der Studienrichtung „Optotechnik und Bildverarbeitung“ aus. Dieses Studienangebot, das gezielt und vom ersten Semester an Fachkräfte für den Bereich der optischen Technologien qualifiziert, ist einzigartig geblieben, sowohl in Deutschland als auch, so weit wir wissen, in den übrigen europäischen Ländern. Systematisch haben wir in diesem Zeitraum weitere Professoren mit einschlägiger Praxiserfahrung berufen. Heute haben wir in Darmstadt mit 13 ausgewiesenen Experten die deutschlandweit größte Gruppe von Professoren aus dem Bereich der optischen Technologien, die in einem Fachbereich gemeinsam einen einschlägigen Studiengang betreiben und sich in Forschung und Entwicklung ideal ergänzen.

Unter „Optotechnik“ verstehen wir Verfahren und Methoden der klassischen technischen Optik, der optischen Messtechnik und der Lasertechnik. „Bildverarbeitung“ vermitteln wir in erster Linie im Hinblick auf industriennahe Anwendungen, beispielsweise bei der automatischen Sichtprüfung in der laufenden Fertigung oder beim automatischen Lesen von KFZ-Kennzeichen. Ein besonderes Merkmal des Studienprogramms ist die übergreifende, gleichgewichtige und integrierte Vermittlung von Optotechnik und Bildverarbeitung.



Die beiden Gebiete sind in der Anwendung so eng miteinander verknüpft, dass Ingenieure, die in diesem Bereich erfolgreich arbeiten wollen, über fundierte Kenntnisse aus beiden Disziplinen verfügen müssen. Außerdem haben die Absolventen mit dieser Doppelqualifikation, die ihnen Tätigkeiten sowohl in der optischen Industrie als auch in der Bildverarbeitungsbranche ermöglicht, eine solide, zukunftssichere Ausbildung für ein hinreichend großes Tätigkeitsfeld. Ein weiteres Merkmal des Studienprogramms ist der hohe Anteil an praktischen Studienelementen, die fachlich, organisatorisch und in Bezug auf die soziale Kompetenz auf die konkrete Arbeit im Ingenieurberuf vorbereiten. Das überarbeitete Studienprogramm ist ein gestuftes, sog. konsekutives Studienangebot. Das Bachelor-Studium führt in einer Regelstudienzeit von sieben Semestern zum Abschluss „Bachelor of Science“, das darauf aufbauende Master-Studium mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern wird mit dem „Master of Science“ abgeschlossen.



## Experten. Forum. Optik.

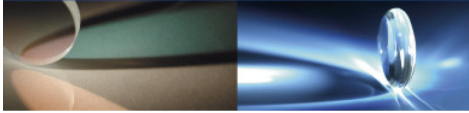
### Das Master-Studienprogramm



Mit dem Master-Studium OBV bieten wir interessierten und dazu befähigten Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse gegenüber dem bisherigen Diplom-Studiengang bzw. dem neuen Bachelor-Studiengang wesentlich zu vertiefen und zu erweitern. Wir profitieren dabei von einer Kooperation mit Kollegen an der Fachhochschule Gießen-Friedberg, mit denen wir bereits seit einigen Jahren informell zusammenarbeiten. In Friedberg gibt es insbesondere eine gute Ausstattung und hervorragende Expertise im Bereich der Laserphysik und Lasertechnik, die unsere

apparativen Möglichkeiten und die entsprechende Professur in Darmstadt ausgezeichnet ergänzt. Hinzu kommen im Master-Studienprogramm Elemente der modernen Optik wie Mikrooptik oder Lichttechnik, die wir in Darmstadt zwar personell bereits vorbereitet hatten, im Diplom-Studienprogramm jedoch nicht in der Breite implementieren konnten. Im Bereich der Bildverarbeitung reagieren wir auf die wachsende Bedeutung der sog. nicht-industriellen Anwendungen und bieten im Master-Studienprogramm verstärkt Inhalte in den Bereichen 3D-Bildverarbeitung, „machine vision“ und „robot-vision“ an.

Studienort für den Master-Studiengang ist Darmstadt, und die Studierenden werden an der Hochschule Darmstadt immatrikuliert. An einem Tag in der Woche finden Veranstaltungen in Friedberg statt; Friedberg ist von Darmstadt aus in kurzer Zeit per Bahn erreichbar, beide Hochschulen liegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, und der Studentenausweis gilt im Rahmen des sog. „Semestertickets“ als Fahrausweis. Der Master-Abschluss wird von beiden Hochschulen gemeinsam vergeben. Das Studienprogramm ist so organisiert, dass der Studienbeginn sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester möglich ist. Das Master-Studium schließt im dritten Fachsemester mit einer Master-Arbeit ab, die sich über ein ganzes Semester erstreckt und in einem Unternehmen oder einer Institution der optischen Technologien angefertigt wird. Für den Master-Studiengang gibt es keine zahlenmäßige Zulassungsbeschränkung. Das Studium steht bei entsprechender Qualifikation den Absolventen des Diplom-Studiengangs OBV und des Bachelor-Studiengangs OBV sowie den Absolventen des zukünftigen Bachelor-Studiengangs Physikalische Technik in Friedberg offen. Diplom- und Bachelor-Absolventen fachverwandter Studiengänge können ebenfalls zugelassen werden und sind willkommen. In diesen Fällen wird eine individuelle Beratung durchgeführt. Falls sich dabei fachliche Lücken gegenüber dem erforderlichen Qualifikationsprofil ergeben, können die Bewerber studienbegleitend entsprechende Veranstaltungen aus dem Bachelor- oder Diplomstudiengang OBV besuchen.



## Experten. Forum. Optik.

Informationen über die Details des Studienprogramms gibt es auf den Internetseiten des Fachbereichs MN der Hochschule Darmstadt:

<http://www.fbmh.h-da.de/index.php/Studienangebote/OBV>

Interessenten für das Sommersemester 2009 können sich bis zum 15.02.2009 über das sogenannte „Student Service Center“ der Hochschule Darmstadt für den Studiengang bewerben oder sich, auch nach diesem Zeitpunkt, direkt an den Studiendekan OBV des Fachbereichs MN wenden:

Prof. Dr. Christoph Heckenkamp  
Hochschule Darmstadt  
Fachbereich MN  
Studiengang Optotechnik und Bildverarbeitung  
[www.fbmh.h-da.de](http://www.fbmh.h-da.de)  
[heckenkamp@h-da.de](mailto:heckenkamp@h-da.de)

**h\_da**